

Beschlüsse des SAS zur Bestätigung durch den Länderrat

1. Rising-Star Turniere in Deutschland

Rising-Star Turniere in Deutschland
Sachstandsbericht Bundessportwart.

Startberechtigung für deutsche Paare bei DTV Rising Star Turnieren

Beschluss, (SAS/LR 1/2015)

1. ***Nicht startberechtigt sind über die bereits bestehenden Bestimmungen betreffs der DTV Rangliste hinaus DTV Paare, die auf den Plätzen 1 – 100 der aktuellen Weltrangliste geführt sind.***

Startberechtigung für ausländische Paare bei DTV Rising Star Turnieren

Beschluss, (SAS/LR 1/2015)

1. ***Nicht startberechtigt sind ausländische Paare, die auf den Plätzen 1 – 100 der aktuellen Weltrangliste geführt sind.***

bisheriger Beschluss zur Kenntnis

Beschluss, (SASLR 1/2014)

1. ***Der SAS beschließt ab dem Kalenderjahr 2015 die Einführung eines Pilotprojektes für Rising Star Turniere in Deutschland für die Hauptgruppen Standard und Latein sowie Senioren I Standard.***
2. ***Es soll eine Turnierserie etabliert werden für A- und S-Paare mit 3-5 Turnieren pro Jahr, die zusammen mit den DTV Ranglistenturnieren - die nicht gleichzeitig WDSF Turniere sind - am selben Wochenende am selben Ort stattfinden sollen.***
3. ***Damit soll den S-Paaren ein zweimaliger Start am selben Wochenende ermöglicht werden und den A-Paaren ein Start bei einer offiziellen Turnierserie ähnlich den Ranglistenturnieren.***
4. ***Startberechtigt sind in der Hauptgruppe Standard Paare der A- und S Klasse.***
5. ***Startberechtigt sind in der Hauptgruppe Latein Paare der A- und S Klasse.***
6. ***Startberechtigt sind in der Senioren I Gruppe Standard Paare der A- und S Klasse.***
7. ***Nicht startberechtigt bei Rising Star Turniere in Deutschland sind Paare der S Klasse auf den Plätzen 1-12 der DTV - Rangliste und Jugendpaare auf den Plätzen 1-6 der DTV - Jugendrangliste.***
8. ***Das Pilotprojekt wird vorerst auf zwei Jahre begrenzt.***
9. ***Eine Verlängerung des Pilotprojektes bedarf der Beschlussfassung durch den SAS.***
10. ***Bei den Rising Star Turnieren gibt es Aufstiegsunkte für die Paare der A-Klasse und der Jugend.***
11. ***Der Länderrat wird um Zustimmung gebeten.***
12. ***Dieser Beschluss wird nach Zustimmung durch den Länderrat im Verbandsorgan und/oder auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes veröffentlicht und tritt ab 01.01.2015 in Kraft..***

2. Anträge zur Änderung der TSO wegen Einführung der ESV

Beschluss, (SASLR 1/2015)

- 1. Der SAS und der LR stimmen den TSO Änderungen und Korrekturen zu, die mit dem Projekt ESV zusammenhängen.**

Anmerkung:

Die vom SAS beschlossenen notwendigen TSO-Änderungen und Ausführungsbestimmungen für die Einführung der ESV (Elektronische Sportverwaltung) werden zunächst bis zur Einführung der ESV im Jahr 2015 in einem provisorischen Anhang 9 zur TSO festgehalten und veröffentlicht. Später wird dieser Anhang 9 wieder aufgelöst, die TSO Bestimmungen fließen in die TSO ein, die Ausführungsbestimmungen in den Anhang 8 der TSO.

Die Beschlüsse treten mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes mit Einführung der ESV im Jahr 2015 in Kraft.

3. Anträge zu TSO Änderungen FAS JMD

TSO-Änderungen JMD

Beschluss, (SAS/LR 1/2015)

- 1. Der SAS und der LR stimmen den TSO-Änderungen für JMD zu.**

Die Beschlüsse treten mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes in Kraft.

4. Turnierrang bei internationalen Turnieren, TSO F 4.8

ALT

Internationale Turniere

Startgruppe	Standard	Latein	Kombination	Turnierrang
Kinder	Ja	Ja		II. Ordnung
Junioren	Ja	Ja	Ja	II. Ordnung
Jugend	Ja	Ja	Ja	II. Ordnung
Hauptgruppe	Ja	Ja	Ja	II. Ordnung
Senioren	Ja	Ja	Ja	II. Ordnung

NEU

Internationale Turniere

Startgruppe	Standard	Latein	Kombination	Turnierrang
Kinder	Ja	Ja		I. Ordnung
Junioren	Ja	Ja	Ja	I. Ordnung
Jugend	Ja	Ja	Ja	I. Ordnung
Hauptgruppe	Ja	Ja	Ja	I. Ordnung
Senioren	Ja	Ja	Ja	I. Ordnung

Beschluss, (SAS/LR 1/2015)

1. Der SAS und der LR stimmen den TSO-Änderungen zu.

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes in Kraft.

5. Änderung TSO G 11.12 und G 11.13 redaktionell

Änderung TSO G 11.12 und G 11.13 redaktionell

- ... In der gleichen Turnierart
- ... In derselben Turnierart vereinheitlichen.

Beschluss, (SAS/LR 1/2015)

1. Der SAS und der LR stimmen der TSO-Änderungen „ in derselben Turnierart“ zu.

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes in Kraft.

6. Änderung TSO D 10.2

- ... "... Weitere Vermerke sind nicht zulässig" streichen

Beschluss, (SAS/LR 1/2015)

1. Der SAS und der LR stimmen den TSO-Änderungen zu.

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes in Kraft.



Michael Eichert
Bundessportwart

Tel. +49 (0) 7141 75883
Fax +49 (0) 7141 270576
Mobil +49 (0) 172 3554673
eichert@tanzsport.de

7. Änderung TSO G 16.2

... " Danach hat die Formation die Tanzfläche unverzüglich zu verlassen, Satz streichen

Beschluss, (SAS/LR 1/2015)

1. Der SAS und der LR stimmen den TSO-Änderungen zu.

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes in Kraft.

Beschlüsse des SAS zur Kenntnisnahme durch den Länderrat

1. Wertungsrichter und aktives Paar bei der gleichen Veranstaltung

Zur Feststellung Wertungsrichter und aktives Paar bei der gleichen Veranstaltung

Rückverweisung vom Länderrat an den SAS. Sachstandsbericht Bundessportwart. Es erfolgt ausführliche Aussprache.

Beschluss, einstimmig (SAS 1/2015)

- 1. Es besteht Konsens, dass der Beschluss nur für WR (und nicht für TL) und nur für eintägige Veranstaltungen gilt. Bei mehrtägigen Großveranstaltungen ist eine WR - Tätigkeit und eine Turnierteilnahme an verschiedenen Tagen möglich:***

2. Kleiderordnung für Turnierleitung und Wertungsrichter

Antrag auf Änderung der TSO D 11.2, Kleiderordnung für Turnierleitung und Wertungsrichter

Beschluss, (LR/SAS 2-2014 und 1/2015)

- 1. Bei allen Deutschen Meisterschaften, Deutschland Pokalen und Deutschland Cups Standard/Latein/Kombination/Formationen (Standard/Latein) weisen Wertungsrichter, Chairpersonen und Turnierleitung ein einheitliches Erscheinungsbild auf und sind wie folgt gekleidet:***
Herren:
schwarzer oder mitternachtsblauer Anzug, Hemd, DTV - Krawatte.
Damen:
schwarzer oder mitternachtsblauer Hosen-Anzug oder entsprechendes Kostüm, DTV – Schal.

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes in Kraft.

Thema	TSO-Kapitel	Beschreibung / bisheriger Text	Neuer Textvorschlag	Anmerkungen
Startgebühren JMD-Ranglistenturniere	C 12.2	Die Regelung gilt – mit Ausnahme von WDSF-Ranglistenturnieren – nicht für Turniere der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen. Bei WDSF-Ranglistenturnieren der Junioren- und Jugendgruppen kann eine Startgebühr bis maximal 10,00 EUR je Paar erhoben werden.	Die Regelung gilt - mit Ausnahme von WDSF - Ranglistenturnieren und Ranglistenturniere in der Turnierart Jazz- und Modern Dance - ...	Bei JMD-Ranglistenturnieren sind die Startgebühren im Jahr 2014 eingeführt worden und essentiell für die finanzielle Durchführung der Turniere.
Wertungszettel	D 10	10.1.2 In Vor- und Zwischenrunden Plus- oder Kreuzzeichen für Paare, Solisten, Duos, Small Groups oder Formationen, die für die nächste Runde ausgewählt wurden. 10.1.3 In Vor-, Zwischen- und Endrunden für Formationen die vergebenen Punkte je Wertungsgebiet sowie die Addition der vergebenen Punkte je Formation.	10.1.2 In Vor-, Zwischen- und Endrunden für Formationen die vergebenen Punkte je Wertungsgebiet sowie die Addition der vergebenen Punkte je Formation. 10.1.4 In Vor- und Zwischenrunden Plus- oder Kreuzzeichen für Paare, Solisten, Duos, Small Groups oder Formationen, die für die nächste Runde ausgewählt wurden. Hat ein Paar, ein Duo, ein Solist, eine Small Group oder eine Formation kein solches Zeichen erhalten, ist eine "0" zu schreiben.	Die Reihenfolge der Absätze 10.1.2, 10.1.3 und 10.1.4 sind zu tauschen, da in den entsprechenden Wettbewerbsarten erst die Punkte in den Wertungsgebieten zu bestimmen bzw. die Kreuzzeichen zu addieren sind. Und dann erfolgt die Auswahl zur nächsten Runde. 10.1.4: „...jedes Duo, jeden Solisten, jede Small Group..“ muss an den zwei Stellen entfallen, da in diesen WA auch Punkte je WR-Gebiet vergeben werden. Zudem muss diese Absatz vor den Absatz über die Auswahl zur nächsten Runde.
		10.1.4 Die Addition der Plus- oder Kreuzzeichen für jedes Paar, jedes Duo, jeden Solisten, jede Small Group oder jede Formation. Hat ein Paar, ein Duo, ein Solist, eine Small Group oder eine Formation kein solches Zeichen erhalten, ist eine "0" zu schreiben.	10.1.3 Die Addition der Plus- oder Kreuzzeichen für jedes Paar.	
			10.1.2 (neu) In Vor-, Zwischen- und Endrunden für Formationen, Small Groups, Duos und Solisten die vergebenen Punkte je Wertungsgebiet sowie die Addition der vergebenen Punkte je Formation, Small Group, Duo und Solist.	10.1.2 neu „In Vor-, Zwischen- und Endrunden für Formationen, Small Groups, Duos und Solisten die vergebenen Punkte je Wertungsgebiet sowie die Addition der vergebenen Punkte je Formation, Small Group, Duo und Solist.“ Begründung: In allen WA (Formationen, Small Groups, Duos und Solisten) der Turnierart JMD werden jeweils in den drei Wertungsgebieten Punkte vergeben.

Thema	TSO- Kapitel	Beschreibung / bisheriger Text	Neuer Textvorschlag	Anmerkungen
	D 10 komplett		<p>10.1.2 In Vor-, Zwischen- und Endrunden für Formationen, Small Groups, Duos und Solisten die vergebenen Punkte je Wertungsgebiet sowie die Addition der vergebenen Punkte je Formation, Small Group, Duo und Solist.</p> <p>10.1.3 Die Addition der Plus- oder Kreuzzeichen für jedes Paar.</p> <p>10.1.4 In Vor- und Zwischenrunden Plus- oder Kreuzzeichen für Paare, Solisten, Duos, Small Groups oder Formationen, die für die nächste Runde ausgewählt wurden. Hat ein Paar, ein Duo, ein Solist, eine Small Group oder eine Formation kein solches Zeichen erhalten, ist eine "0" zu schreiben.</p>	

Anhang 9

Notwendige TSO-Änderungen und Ausführungsbestimmungen

Thema	TSO-Kapitel	Beschreibung / bisheriger Text	Neuer Textvorschlag
Turnieranmeldungen	C 6.2 und Anhang 8	Bisher: "Turnieranmeldungen müssen frist- und formgerecht über den LTV an die DTV-Geschäftsstelle erfolgen."	Turnieranmeldungen müssen fristgerecht über das DTV-Vereinsportal erfolgen.
Startmeldungen	C 10.2	Bisher: "Startmeldungen dürfen nur durch den Verein erfolgen."	Turniere der Turnierarten Standard, Latein und Kombination in der Wettbewerbsart Einzel (Paar): Startmeldungen für Turniere dürfen nur über das DTV-Vereinsportal erfolgen. Die Meldungen sind erst nach der Bestätigung durch den Verein gültig. Als Meldedatum gilt die elektronische Bestätigung bzw. die Anmeldung des Vereins. Turniere der Turnierart JMD: Startmeldungen dürfen nur durch den Verein im DTV-Vereinsportal erfolgen.
Meldeschluss	C 10.3	Bisher: "Startmeldeschluss für Offene Turniere und Ranglistenturniere ist spätestens zehn Tage (Poststempel) vor dem Veranstaltungstermin; für alle anderen Turniere laut Turnieranmeldung."	Turniere der Turnierarten Standard, Latein und Kombination in der Wettbewerbsart Einzel (Paar): Startmeldeschluss für Offene Turniere und Ranglistenturniere ist spätestens vier Tage (23.59 Uhr, Zeitstempel der gültigen Anmeldung) vor Veranstaltungstermin. Für Turniere in der Turnierart JMD in den Wettbewerbsarten Solo, Duo und Small Groups spätestens zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn (23.59 Uhr, Zeitstempel der gültigen Anmeldung). Für alle anderen Turniere laut Turnieranmeldung.
Annahme der Startmeldung	C 10.4	Bisher: "Für eine Startmeldung nach Startmeldeschluss besteht kein Annahmewang."	Startmeldungen nach Startmeldeschluss sind nicht zulässig - Ausnahmen in Einzelwettbewerben (Paar): mittanzende Sieger oder Aufsteiger und Doppelstarter bei Meisterschaften.
Startgebühren JMD-Ranglistenturniere	C 12.2	Die Regelung gilt – mit Ausnahme von WDSF-Ranglistenturnieren – nicht für Turniere der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen. Bei WDSF-Ranglistenturnieren der Junioren- und Jugendgruppen kann eine Startgebühr bis maximal 10,00 EUR je Paar erhoben werden.	Die Regelung gilt - mit Ausnahme von WDSF - Ranglistenturnieren und Ranglistenturniere in der Turnierart Jazz- und Modern Dance - ...
Turnierergebnisse	C 14.1	Bisher: "Die Paare, der Solist, das Duo oder der Mannschaftskapitän haben das Recht, nach Durchführung ihrer Startklasse Einblick in die Wertungstabellen zu nehmen."	Bei Turnieren der Turnierarten Latein, Standard und Kombination in der Wettbewerbsart Einzel (Paar) wird nach jeder Runde das Ergebnis der ausgeschiedenen Paaren ausgehängt und bei Bedarf (siehe Ziffer C 10.6) eine Statusinformation für einzelne Paare ausgestellt. Bei allen Turnieren haben die Paare, der Solist, das Duo oder der Mannschaftskapitän das Recht, nach Durchführung ihrer Startklasse Einblick in die Wertungstabellen zu nehmen.
	C 14.3	Bisher: "Der Veranstalter oder Ausrichter muß innerhalb von drei Tagen nach dem Turnier an die DTV-Geschäftsstelle oder eine andere vom Bundessportwart benannte Anschrift einsenden."	Der Veranstalter oder Ausrichter muss in nachfolgender Form die entsprechend aufgeführten Dokumente einreichen:
	C 14.3.1	Bisher: "Turnierbericht je Veranstaltung in zweifacher Ausfertigung. Anlage zum Turnierbericht je Startgruppe und je Startklasse in zweifacher Ausfertigung."	C 14.3.1 - Turnierarten Standard, Latein und Kombination der Wettbewerbsart Einzel (Paar): Der Veranstalter oder Ausrichter muss bis 24 Uhr des Folgetags nach dem Turnier die Ergebnisse im DTV-Vereinsportal bereitstellen, so dass sie von Turnierleiter und Beisitzer (und ggf. Chairman) bis 24 Uhr des darauffolgenden Tags bestätigt werden können. Die Wertungszettel sind innerhalb von drei Tagen nach dem Turnier an die DTV-Geschäftsstelle oder eine andere vom Bundessportwart benannte Anschrift einzusenden.
	C 14.3.2	Bisher: "Paar-/Tänzeraufstellung und Name des Mannschaftskapitäns jeder Formation, Small Group oder Mannschaft bei Formations-, Small Group- oder Mannschaftswettbewerben"	C 14.3.2 - alle weiteren Turnierarten und Wettbewerbsarten: Der Veranstalter oder Ausrichter muss innerhalb von drei Tagen nach dem Turnier an die DTV-Geschäftsstelle oder eine andere vom Bundessportwart benannte Anschrift einsenden: Turnierbericht je Veranstaltung in zweifacher Ausfertigung. Anlage zum Turnierbericht je Startgruppe und je Startklasse in zweifacher Ausfertigung. Paar-/Tänzeraufstellung und Name des Mannschaftskapitäns jeder Formation, Small Group oder Mannschaft bei Formations-, Small Group- oder Mannschaftswettbewerben. Berichtigtes Turnierprogramm mit errungenen Plätze und ggf. Punkten in zweifacher Ausfertigung. Zudem Wertungstabellen, Wertungszettel und gegebenenfalls Skatingtabellen.
	C 14.3.3	Bisher: "Berichtigtes Turnierprogramm in zweifacher Ausfertigung. Bei Turnieren der D- bis A-Klassen sind die jeweils im betreffenden Turnier errungenen Plätze und Aufstiegspunkte, bei Turnieren der S-Klasse die jeweils im betreffenden Turnier errungenen Plätze einzutragen."	entfällt
	C 14.3.4	Bisher: "Wertungstabellen"	entfällt
	C 14.3.5	Bisher: "Wertungszettel und gegebenenfalls Skatingtabellen."	entfällt
Zulassung als TL / BS	D 3.1	Bisher: "... mit gültiger Lizenzmarke ..."	Chairman, Turnierleiter und Beisitzer müssen Inhaber einer ID Karte mit gültiger Jahreslizenz sein und diese dem Veranstalter oder Ausrichter vor Turnierbeginn vorlegen.
Gültigkeit der Lizenzen	D 5.1.1	Bisher: "Gültigkeit der vorgezeigten Wertungsrichterlizenzen, der vorgezeigten Startbücher, Startkarten und Jahresstartmarken"	Turnierarten Standard, Latein und Kombination der Wettbewerbsart Einzel (Paar): Gültigkeit der vorgezeigten ID-Karten und Übereinstimmung mit den vom DTV-Vereinsportal übermittelten Startdaten bzw. Lizenzdaten. Wettbewerbsarten Small Groups und Formationen: Gültigkeit der vorgezeigten Startbücher, Startkarten und Jahreslizenzen sowie Gültigkeit der Wertungsrichterlizenzen . Turnierart JMD der Wettbewerbsart Einzel (Solo und Duo): Gültigkeit der vorgezeigten Startkarten und -bücher sowie Gültigkeit der Wertungsrichterlizenzen . Werden Ersatzwertungsrichter eingesetzt, entfällt die Pflicht zur Gültigkeitsprüfung einer etwaigen Wertungsrichterlizenz.
Feststellen der Turnierergebnisse	D 5.4.4	Bisher: "... und Startbücher"	Eintragung der Ergebnisse, Plätze und Punkte in die Turnierunterlagen und Startbücher (gilt nicht für Turnierarten Standard, Latein und Kombination der Wettbewerbsart Einzel (Paar))
Aufgaben des Beisitzer	D 5.5	Der Beisitzer muß bei Aufstieg eines Paares die Eintragung im Startbuch in roter Schrift bestätigen.	entfällt; Umnummerierung der nachfolgenden Absätze 5.6 und 5.7

Thema	TSO-Kapitel	Beschreibung / bisheriger Text	Neuer Textvorschlag
Ergebniseintrag	D 5.6	Bisher: "Alle Eintragungen in Lizenz- und Startbücher muss der Beisitzer mit seiner Unterschrift bestätigen."	Turnierarten Standard, Latein und Kombination der Wettbewerbsart Einzel (Paar): Der Beisitzer muss die Turnierergebnisse spätestens 24 Stunden nach deren Hochladen im DTV-Vereinsportal elektronisch bestätigen. Alle weiteren Turnierarten und Wettbewerbsarten: Alle Eintragungen in Lizenz- und Startbüchern muss der Beisitzer mit seiner Unterschrift bestätigen.
Zulassung Wertungsrichter	D 7.2	Bisher: "... mit gültiger Lizenzmarke sein. Diese ist durch Vorlage bei der Turnierleitung vor Turnierbeginn nachzuweisen."	... mit gültiger Jahreslizenz sein. Die ID-Karte ist vor Turnierbeginn der Turnierleitung vorzulegen. Zudem muss das Lizenzbuch vorgelegt werden - außer in den Turnierarten Standard, Latein und Kombination der Wettbewerbsart Einzel (Paar).
Korrektur	D 10 komplett		10.1.2 In Vor-, Zwischen- und Endrunden für Formationen, Small Groups, Duos und Solisten die vergebenen Punkte je Wertungsgebiet sowie die Addition der vergebenen Punkte je Formation, Small Group, Duo und Solist. 10.1.3 Die Addition der Plus- oder Kreuzzeichen für jedes Paar. 10.1.4 In Vor- und Zwischenrunden Plus- oder Kreuzzeichen für Paare, Solisten, Duos, Small Groups oder Formationen, die für die nächste Runde ausgewählt wurden. Hat ein Paar, ein Duo, ein Solist, eine Small Group oder eine Formation kein solches Zeichen erhalten, ist eine "0" zu schreiben.
Schautänze	E 4.1.2	Bisher: "... die Inhaber eines Startbuches mit Startkarte und gültiger Jahresstartmarke ..."	Schautanzdarbietungen in Turniertänzen dürfen nur von Aktiven vorgeführt werden, die entweder Inhaber einer ID-Karte mit gültiger Jahreslizenz (Turnierart Standard/Latein/Kombination Einzel) oder die Inhaber eines Startbuches mit Startkarte und gültiger Jahreslizenz (Standard/Latein Formationen und JMD) sind.
Anmeldung Schautänze	E 4.2.1 E 4.2.3	Bisher: "... auf DTV-Formblättern ..." Bisher: "Die Schautanzanmeldung muß frist- und formgerecht in dreifacher Ausfertigung an den LTV eingereicht werden."	...über das DTV-Vereinsportal... Die Schautanzanmeldung muss fristgerecht eingereicht werden.
Startruhe	E 5.1	Bisher: "... Umschreibung der Startkarte. ..."	...Beantragung des Vereinswechsels...Der Stichtag ergibt sich aus dem Poststempel und dem Tag der Beantragung des Vereinswechsels im Portal.
RL-Turniere Zulassung	F 4.4.2	Bisher: "Zugelassen sind Paare, deren Startmeldung spätestens 10 Tage (Poststempel) vor dem Veranstaltungstermin ausschließlich durch den Verein erfolgt ist."	entfällt
Zulassung OT	F 4.7.3	Bisher: "Zulassung: Paare, deren Startmeldung spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin (Poststempel) ausschließlich durch den Verein erfolgt ist."	entfällt
Turnierformen	F 4.11.4	Bei Nichterteilung der Genehmigung hat der Antragsteller das Recht, zur endgültigen Entscheidung den HAS anzurufen.	Bei Nichterteilung der Genehmigung hat der Antragsteller das Recht, zur endgültigen Entscheidung den Länderrat anzurufen.
Turnierpaare	F 5.1.1	Bisher: "Jeder männliche Partner muss ein für seine Startgruppe und für die Turnierart vorgeschriebenes Startbuch und eine dementsprechende Startkarte besitzen."	Jeder Partner und jede Partnerin muss eine gültige ID-Karte besitzen.
	F 5.1.2	Bisher: "Im Startbuch und auf der Startkarte muss der Name der Partnerin eingetragen sein."	Die Tanzpartnerschaft muss im DTV-Vereinsportal eingetragen sein.
	F 5.1.3 und Anhang 8	Bisher: "Startbücher und Startkarten können nur auf Antrag eines Vereins von der DTV-Geschäftsstelle ausgestellt werden. Startbücher für Einzelpaare müssen ab 01.01.2010 mit erkennbaren Passfotos und eigenhändiger Unterschrift des Startbuchinhabers und seiner Partnerin versehen sein. Die Fotos müssen mit dem Startbuch fest verbunden und zusätzlich mit dem Vereinsstempel versehen sein. Es gilt eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2010. Das Startbuch hat folgende Information zu enthalten: Name des Partners, Name der Partnerin, Name des Vereins, Name des LTV. Die Startkarte hat folgende Information zu enthalten: Name und Geburtsdatum des Partners, Name und Geburtsdatum der Partnerin, Nationalität des Partners und der Partnerin, Name des Vereins, Name des LTV."	ID-Karten können nur auf Antrag eines Vereins von der DTV-Geschäftsstelle ausgestellt werden und müssen mit einem erkennbaren Passfoto versehen sein.
	F 5.1.4	Bisher: "Startkarten sind für die Startgruppen und Turnierarten nur wie folgt gültig: [es folgt eine Tabelle der Startgruppen, Turnierarten, Farben und Aufdrucke] ..."	Kommentar in Anhang 8: Der Antrag wird im DTV-Vereinsportal erfasst und das Formular "ID-Kartenantrag" ausgedruckt. Mit der Unterschrift des Sportlers (und ggf. zusätzlich der Erziehungsberechtigten) unter den Antrag und die Schiedsvereinbarung wird der Ausdruck im Original und postalisch an die DTV-Geschäftsstelle gesandt.
			ID-Karten sind für die folgenden Startgruppe und Turnierarten gültig: Die Spalten "Farbe" und "Aufdruck" entfallen. Entfällt: "Startkarten mit dem Aufdruck "Senioren" in der Turnierart Latein sind mit einer Übergangsfrist bis zum 30.12.2011 gültig für die Startgruppe Senioren I, Turnierart Latein. Die Farbe des Startbuchs entspricht der Farbe der Startkarte."
	F 5.1.6	Bisher: "Ein Partner muß das für die Startgruppe und die Turnierart vorgeschriebene Startbuch mit der gültigen Jahresstartmarke auf der Startkarte und der von beiden Partnern unterzeichneten Unterwerfungserklärung vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abgeben. Nur bei Deutschen Meisterschaften und Deutschlandpokalen kann in Härtefällen der Turnierleiter Ausnahmen zulassen. In der Turnierart Kombination müssen beider Startbücher abgegeben werden."	Beide Partner müssen ihre ID-Karte vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung vorlegen. Nur bei Deutschen Meisterschaften und Deutschlandpokalen kann in Härtefällen der Turnierleiter Ausnahmen zulassen.
	F 5.1.7	Bisher: "Das Paar darf nur in der im Startbuch ausgewiesenen Startklasse starten mit Ausnahme als gerade aufgestiegenes Paar oder Sieger gemäß 6.6."	Das Paar darf nur in der im DTV-Vereinsportal ausgewiesenen Startklasse starten mit Ausnahme als gerade aufgestiegenes Paar oder Sieger gemäß F 6.6.
	F 5.1.8	Bisher: "Für Partnerinnen werden auf Anforderung Startbücher in blauer Farbe getrennt nach der Turnierart Standard oder Latein ausgestellt."	[entfällt - die nachfolgenden Nummern verringern sich um 2]

Thema	TSO-Kapitel	Beschreibung / bisheriger Text	Neuer Textvorschlag
	F 5.1.9	Bisher: "In den Startkarten dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Umschreibungen sind schriftlich durch den Verein beim eigenen LTV zu beantragen. Das gilt auch bei Partnerwechsel."	Änderungen der Personendaten sind über den Verein im DTV-Vereinsportal zu beantragen. Das gilt auch bei Partnerwechsel.
	F 5.1.10	Bisher: "... für den Verein und den LTV starten, der im Startbuch bzw. in der Startkarte eingetragen ist..."	... für den Verein und den LTV starten, der im DTV-Vereinsportal hinterlegt ist. ...
	F 5.1.11.1 / 2 / 3 a) / 3 b)	Bisher: "... Besitz eines Startbuches des DTV..."	... Besitz von ID-Karten des DTV...
	F 7.1.6	Für den Nachweis von erreichten Aufstiegsplätzen und -punkten ist jedes Paar selbst verantwortlich.	Für den Nachweis von erreichten Aufstiegsplätzen und -punkten bei Turnieren, die nicht über das DTV-Vereinsportal abgewickelt werden, ist jedes Paar selbst verantwortlich.
Fortsetzungs- / Ersatzstartbuch	F 7.1.7	Bisher: "In ein Fortsetzungs- oder Ersatzstartbuch muß der Verein die bis dahin erreichten Aufstiegsplätze und -punkte in roter Schrift vortragen."	[entfällt, F 7.1.8 wird zu F 7.1.7]
Auslandsstarts	F 9.1.2	Bisher: "... spätestens 21 Tage (Poststempel) vor dem Start erfolgen."	... spätestens 21 Tage vor dem Start über das DTV-Vereinsportal erfolgen.
Auslandsstarts - Ergebnisse	F 9.1.6	Bisher: "Platzierungen und Aufstiegspunkte im kleinen Grenzverkehr sind vom Vereinssportwart in das Startbuch des betreffenden Paares einzutragen."	Platzierungen und Aufstiegspunkte im Grenzverkehr sind vom Vereinssportwart im DTV-Vereinsportal für das betreffende Paar einzutragen."
TLWR-Lizenzen für Aktive	F 9.2.1	Bisher: "... müssen die Lizenzen auf den Verein ausgestellt werden, der auf der Startkarte des Einzelwettbewerbs angegeben ist."	... müssen die Lizenzen auf den Verein ausgestellt werden, für den das Paar für Einzelwettbewerbs registriert ist."
	F 9.2.2	Bisher: "... sofern das Startbuch durch die DTV-Geschäftsstelle geschlossen worden ist."	... sofern die DTV-Geschäftsstelle der Person die Startberechtigung für die entsprechende Turnierart und Wettbewerbsart im DTV-Vereinsportal entzogen hat.
Zulassung Mannschaftswettbewerbe	H 8.2	Bisher: "Der Partner muß das für die Einzelwettbewerbe, Startgruppe und Turnierart vorgeschriebene Startbuch mit Startkarte besitzen und vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abgeben."	Die Paare müssen eine gültige Jahreslizenz für Einzelwettbewerbe in der Startgruppe und Turnierart besitzen und ihre ID-Karten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung vorlegen.
	H 8.3	Bisher: "Paare, die an Einzelwettbewerben nicht mehr teilnehmen, können mit besonders gekennzeichneten Startbüchern, Startkarten mit Jahrestartmarke, an Mannschaftswettbewerben teilnehmen."	[entfällt]
	I 8.2	Die Startbücher haben folgende Farben - Small Group: eosin - Formation: rosa	Die Startbücher haben die Farbe rosa. ...
JMD: Solo	I 54.4.4	Tänzer, deren Startmeldung spätestens 21 Tage vor dem Veranstaltungstermin über das DTV-Meldeportal im Internet durch den Verein erfolgt ist.	entfällt
JMD: Solo	I 55.2.4	Der Tänzer muss das für die Wettbewerbsart vorgeschriebene Startbuch mit der gültigen Jahresstartmarke auf der Startkarte und der unterzeichneten Unterwerfungserklärung vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abgeben.	Der Tänzer muss das für die Wettbewerbsart vorgeschriebene Startbuch mit der entsprechenden Startkarte und der unterzeichneten Unterwerfungserklärung vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abgeben.
JMD: Duo	I 56.2.4	Ein Tänzer muss vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abgeben: - die für die Wettbewerbsart vorgeschriebenen Startbücher beider Tänzer (nebst jeweils persönlich unterzeichneter Unterwerfungserklärung) - und die Duostartkarte mit der gültigen Jahresstartmarke.	Ein Tänzer muss vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abgeben: - die für die Wettbewerbsart vorgeschriebenen Startbücher beider Tänzer (nebst jeweils persönlich unterzeichneter Unterwerfungserklärung) - und die Duostartkarte.
JMD: Auslandsstarts	I 65.1.2	Anmeldungen müssen durch den Verein über den zuständigen Beauftragten an die DTV-Geschäftsstelle spätestens 21 Tage (Poststempel) vor dem Start erfolgen.	... spätestens 21 Tage vor dem Start über das DTV-Vereinsportal erfolgen.
Lerneinheiten	J und K allgemein J 1.2 (neu) J 3.1.3	im Besitz der der für die Lizenz und das Kalenderjahr gültigen Lizenzmarke ist, Bisher: "... ein Wertungsrichter-Ausweis ausgestellt."	Anpassung UE (=Unterrichtseinheiten) in LE (=Lerneinheiten); diverse Stellen Turnierleiter-Lizenz für Turnierleiter und Beisitzer Jazz- und Modern Dance im Besitz der der für die Lizenz gültigen Jahreslizenz ist,
Wertungsrichter-Lizenzen	K 3.1	Bisher: "... ein Wertungsrichter-Ausweis ausgestellt."	Turnierarten Standard, Latein (außer Wettbewerbsart Formationen): Nach bestandener Prüfung wird dem Teilnehmer auf Antrag eines DTV-Vereins eine Wertungsrichter-Lizenz im DTV-Vereinsportal ausgestellt. Wettbewerbsart Formationen und Turnierart Jazz- und Modern Dance: Nach bestandener Prüfung wird dem Teilnehmer auf Antrag eines DTV-Vereins ein Wertungsrichter-Ausweis ausgestellt.
Lizenznutzung	K 4.1.3	Bisher: "Inhaber der für die Lizenz und für das Kalenderjahr gültigen Lizenzmarke ist."	im Besitz der für die Lizenz gültigen Jahreslizenz ist,
	K 4.4	Lizenzinhaber mit einer vor dem 1.1.1976 ausgestellten Standardlizenz können die Lizenz auch weiterhin für diese Turnierart nutzen.	entfällt
DTV-Fachorgan	M 3.1	Allen Jahresstartmarkeninhabern und Lizenznehmern wird das DTV-Fachorgan unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Formationen erhalten ein Exemplar.	Allen Lizenznehmern mit gültiger Jahreslizenz wird das DTV-Fachorgan unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Bei Paaren erhält ein Partner ein Exemplar (nach Wahl des Paares), Small Groups und Formationen erhalten ein Exemplar.
Anhang 8 Alters- und Klasseneinteilung im DTV		Bisher unter Senioren I Latein : "... Doppelstart bei der Hauptgruppe II Latein möglich, ein Startbuch Senioren Latein. Aufstiege gelten getrennt nach Startgruppen. Doppelstart möglich bei der Hauptgruppe II Latein in allen Startklassen -> mit einem Startbuch Senioren Latein -> es wird eine Startkarte ausgestellt mit dem Aufdruck SEN ..."	Tabellen Senioren I Latein und Senioren II Latein werden analog der anderen Startgruppen in die Absätze zu Standard integriert! Einzig folgender Satz muss ergänzt werden: "Wechsel der Startgruppe von den Senioren I Latein zu den Senioren II Latein bei Aufstieg von Senioren I C-Latein zu Senioren I B-Latein auch während des Wettkampfsjahres möglich."

Thema	TSO-Kapitel	Beschreibung / bisheriger Text	Neuer Textvorschlag
Ausländerregelung: Ausführungsbestimmungen		Bisher: "Alle Paare, bei denen beide Partner ausländische Staatsbürgerschaft besitzen, müssen ihre Startkarte sowie eine Kopie der Aufenthaltsgenehmigung beider Partner (im Paß) bis zum 31. Januar an die DTV-Geschäftsstelle einsenden. Paare, die bei Meisterschaften und Pokalen nicht startberechtigt sind, erhalten einen entsprechenden Stempel auf ihrer Startkarte. Ändert sich ihr Aufenthaltsstatus, muss dieser unter Einreichung der Startkarte und neuer Unterlagen beim DTV vorgelegt werden. . . . Enthält die Startkarte keinen Stempel, steht dem Start des Paares hinsichtlich der Ausländerregelung nichts im Wege." Bisher: 1. Absatz, 1. Zeile: ". . . mit Startbuch des DTV . . ."	Alle Paare, bei denen beide Partner ausländische Staatsbürgerschaft besitzen, müssen eine Kopie der Aufenthaltsgenehmigung beider Partner (im Paß) bis zum 31. Januar an die DTV-Geschäftsstelle einsenden. Paare, die bei Meisterschaften und Pokalen nicht startberechtigt sind, werden im DTV-Vereinsportal entsprechend gekennzeichnet. Ändert sich ihr Aufenthaltsstatus, muss dieser unter Einreichung neuer Unterlagen beim DTV vorgelegt werden. . . . Liegt im DTV-Vereinsportal keine entsprechende Kennzeichnung vor, steht dem Start des Paares hinsichtlich der Ausländerregelung nichts im Wege. . . . mit ID-Karten des DTV . . .
Ausländische Paare: Start bei offenen nationalen Turnieren in Deutschland			
Breitensport: Verzahnung Breitensport - Leistungssport	Breitensportpässe	Bisher: "3. Sie erhalten dazu auf Antrag ihres Vereins eine Startkarte von ihrem Landesverband (Kosten nach Bestimmung des LTV) Form der Startkarten mit Geburtsdaten bundeseinheitlich" Bisher: "5. Wenn die Startkarte in ein Startbuch umgetauscht wird, werden die erreichten Aufstiegspunkte und -platzierungen nach Wahlmöglichkeit des Paares anerkannt." Bisher in den Punkten 6. bis 10.: ". . . Startkarte . . ." Bisher: "11. Platzierungen, die mit der Startkarte erzielt wurden, werden für das DTA nur angerechnet, wenn die Startkarte in ein Startbuch umgewandelt wird." Bisher (3. Spiegelstrich): ". . . Startkarte (Breitensportpass) . . ." Bisher (weitere Spiegelstriche): ". . . Breitensportpass . . ." Bisher (weitere Spiegelstriche): ". . . Startbuch / Startbuchinhaber . . ."	3. Sie erhalten dazu auf Antrag ihres Vereins eine Breitensport ID-Karte (BS ID-Karte) (Kosten nach Bestimmung des LTV) Wenn die BS ID-Karte in eine reguläre ID-Karte umgetauscht wird, werden die erreichten Aufstiegspunkte und -platzierungen nach Wahlmöglichkeit des Paares anerkannt. . . . BS ID-Karte . . . Platzierungen, die mit der BS ID-Karte erzielt wurden, werden für das DTA nur angerechnet, wenn die BS ID-Karte in eine reguläre ID-Karte umgewandelt wird. . . . BS ID-Karte BS ID-Karte reguläre ID-Karte / Inhaber einer regulären ID-Karte . . .
Breitensport: Merkblatt zur "Verzahnung" und zu Breitensportpässen		Mit dem Breitensportpass ist kein Aufstieg in die C-Klasse möglich. Bei Aufstieg eines Paares mit Breitensportpass gibt es zwei Möglichkeiten: a) entweder ein Startbuch zu beantragen und als Turnierpaar in der C-Klasse zu starten b) oder aufzuhören	Mit dem Breitensportpass ist kein Aufstieg in die C-Klasse möglich. Bei Aufstieg eines Paares mit Breitensportpass gibt es zwei Möglichkeiten: a) entweder eine ID-Karte zu beantragen und als Turnierpaar fortan in der D- oder C-Klasse zu starten b) oder in den Status eines Breitensportpaares ohne Breitensportpass zurück zu wechseln.
Breitensport: Richtlinien für Breitensportwettbewerbe im DTV	II. 6.	Bisher: "Startkarten, Startpässe o.ä. sind für den Bereich des Breitensportes unzulässig."	ID-Karten, Startpässe o.ä. sind für den Bereich des Breitensportes unzulässig.
	II. 9.	Bisher: "Inhaber eines Breitensportpasses . . . Startbuchinhaber (NUR in der D-Klasse) . . ."	Inhaber einer BS ID-Karte . . . Inhaber einer regulären ID-Karte (NUR in der D-Klasse) . . .
Deutschland-Cup Hauptgruppe A Standard und Latein		Bisher: Zulassung Paare, deren Startmeldung spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin (Poststempel) vom Verein direkt an den Ausrichter erfolgt ist . . ."	Zulassung Paare, deren Startmeldung spätestens vier Tage vor dem Veranstaltungstermin (Zeitstempel der gültigen Anmeldung) direkt an den Ausrichter erfolgt ist . . .
Disqualifikation		Erfolgt nach Abschluss einer Runde eine Disqualifikation eines Paares durch den Turnierleiter, ist dieses Paar bei der Ergebnismitteilung so zu behandeln, als hätte es nicht am Turnier teilgenommen. Wird das Paar in der Endrunde bzw. einer Zwischenrunde disqualifiziert, so wird der dadurch in der Endrunde bzw. Zwischenrunde freiwerdende Platz nicht besetzt.	Erfolgt nach Abschluss einer Runde eine Disqualifikation eines Paares durch den Turnierleiter, wird dieses Paar ohne Platzierung mit Status D an das Ende der vor der Disqualifikation zuletzt getanzten Runde gesetzt. Die vor diesem Paar liegenden Paare erhalten für dieses Paar Aufstiegspunkte und Platzierungen. Das disqualifizierte Paar erhält keine Aufstiegspunkte und keine Aufstiegsplatzierung.
Landesmeisterschaften	Gemeinsame LM: . . .	Bisher: "2. . . . Einträge im Startbuch . . ."	entfällt
Paare: Richtige Schreibweise von Paaren mit ausländischen Namen		Bisher: "Bei Neuaustellung ist auf Startkarten und -büchern die Schreibweise des Namens laut Personalausweis bzw. Reisepass vorzunehmen."	entfällt
Schrittbegrenzung: Vorgehen zur Kontrolle und Sanktionen bei Verstößen	B Sanktionen	Bisher: "1. . . . Auf der Vorderseite der Startkarte ist der Vermerk . . ." Bisher: "2. . . . Auf der Vorderseite der Startkarte ist der Vermerk . . ."	1. . . . Im DTV-Portal ist der Vermerk . . . 2. . . . Im DTV-Portal ist der Vermerk . . .
Klarstellung (SAS II/2010) Verpflichtungserklärung bei Partnerwechsel			entfällt - siehe unter Disqualifikation entfällt - Erläuterung: sind beide Partner eines neuen Paares schon in der Datenbank, haben sie die Erklärung bereits unterschrieben, ist einer der Partner neu, muss er die Erklärung mit dem Antrag zu seiner ID-Karte unterschreiben]
Doppelstarts	Anhang 8 (Seite 139)	neu	Startet ein Paar im Rahmen der Doppelstartmöglichkeiten gem. TSO in zwei Turnieren parallel (sofern die technischen Voraussetzungen es zulassen), scheidet in einem der Turniere aus und steigt mit den in diesem Turnier erreichten Punkten und/oder Platzierungen auf, muss das Paar umgehend in der aktuellen Runde des zweiten Turniers abbrechen. Die Turnierleitung des zweiten Turniers hat das Paar entsprechend den TSO-Vorgaben zum Startabbruch eines Paares zu behandeln. Kann ein Paar gem. TSO durch einen Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse auch während des Kalenderjahres die Startgruppe wechseln, so muss diese Entscheidung vor einem weiteren Start getroffen werden.
Startgruppenwechsel durch Aufstieg	Anhang 8 (Seite 124)	neu	

Thema	TSO-Kapitel Beschreibung / bisheriger Text		Neuer Textvorschlag
Aufstieg	Anhang 8	neu	<p>Erkennt das DTV-System für ein Paar die Chance eines Aufstieges innerhalb der nächsten vier Tage, dann erhält der Veranstalter eine entsprechende Information und das Paar eine vom Beisitzer unterzeichnete Bescheinigung über den nach dem Turnier erreichten Status (Punkte, Platzierungen, evtl. Aufstieg). Diese Bescheinigung, deren Erhalt von einem der Partner quittiert werden muss, hat das Paar bei den weiteren Turnieren an den folgenden vier Tagen vorzulegen. Solange das Paar an diesen Tagen noch nicht aufgestiegen ist, wird die Bescheinigung gegen die des folgenden Turniers ausgetauscht.</p> <p>Die Paardaten zur Durchführung von Standard- und Lateinturnieren der I. Ordnung müssen innerhalb von 24 Stunden vor dem Turnier aus dem DTV-Vereinsportal aktualisiert worden sein.</p>
Startdaten	Anhang 8	neu	